

Hier wird ein 18-Meter-Solarspeicher im Plumpsklo eines Wohnhauses versenkt



Passt genau! Der Tank wird von oben versenkt

DER SONNEN-KOLOSS VON CHEMNITZ

Von FRANK SELIG

Chemnitz – Er ist so hoch wie ein Viergeschossiger, sieht aus wie 'ne Riesenzigarre und kann innen verdammt heiß werden! Dieser Wärmespeicher wird das 112 Jahre alte Gebäude in Schloßchemnitz mit Wärme versorgen.

Der Koloss bringt die Hitze der Sonne nach Chemnitz!

„Es ist der größte Wärmespeicher, der je in ein historisches Gründerzeithaus gebaut wurde“, erklärt Ullrich Hintzen (63), Chef der Chemnitzer

Firma „Fasa AG“ (60 Mitarbeiter). „Wir sind auch bundesweit die Einzigen, die das bei so alten Häusern machen.“

Gestern, 9.55 Uhr. Zwei Kräne heben den 18-Meter-Tank an der Dorotheenstraße vom Tiefkeller. Fahrer Matthias Robran (50) hat ihn aus der Schweiz herangekarrt. Der Hauptkran balanciert ihn vorsichtig ins Gebäude. Nur 20 Minuten dauert das Spektakel.

Im Haus war zuvor ein Schacht geschaffen worden, auch die alten Plumpsklos mussten raus.

Das System bringt für Mieter eine 30-prozentige Ersparnis der Heizungs- und Warmwasserkosten.

Und so funktioniert's: Der Tank ist über spiralförmige Leitungen mit Solarkollektoren auf dem Dach (115 qm) verbunden. Durch diese fließt ebenfalls Wasser.

Sobald die Sonne scheint, springt eine Pumpe an und schickt das erwärmte Wasser in den Tank. Dort kann die Wärme über Wochen gespeichert werden.

Jetzt muss nur noch die Sonne tüchtig scheinen...



Kranführer Marco Kluge (33) bugsiert den Riesentank vom Hauptkran aus ins Haus

Mit zwei Kränen wird der 18 Meter lange Koloss an der Dorotheenstraße aufgerichtet, dann über und ins Gebäude gehievt